

Niederschrift
über die 3. Sitzung
des Ortsbeirates Wittgenborn
am Mittwoch, den 19.01.2022 um 20.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Wittgenborn

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.17 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) Vom Ortsbeirat:

Ortsbeiratsmitglied Gerhard Werthmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer	SPD
Ortsbeiratsmitglied Jutta Eckert	SPD
Ortsbeiratsmitglied Rainer Protzmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Stefan Hartmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Angelika Silberling-Antoni	DIE LINKE

b) Vom Magistrat:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadtrat Clemens Pochop	Freie Wächter
Stadtrat Günter Gärtner	CDU

c) hinzugezogen:

Jürgen Hillig

Schriftführer:

Norbert Eckert

Die Mitglieder des Ortsbeirates Wittgenborn waren durch Einladung vom 10. Januar 2022 auf Mittwoch, den 19. Januar 2022, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung, einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ortsvorsteher
2. Informationen aus dem Magistrat
3. Haushalt 2022
4. Natur und Naturgewalten
5. Sonstiges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Werthmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen Frist und Form der Einladung keine Einwände bestehen. Dennis Walz lässt sich entschuldigen. Da der Ortsvorsteher dem anwesenden Landwirt Ralf Nagelschmidt sowie Volker Laubenthal vom NABU zum Tagesordnungspunkt vier das Wort erteilen möchte, lässt der Ortsvorsteher darüber abstimmen, ob ein Rederecht eingeräumt werden soll. Dem wird einstimmig stattgegeben.

2. Informationen aus dem Magistrat

Sodann übergibt OV Werthmann das Wort an Bürgermeister Weiher.

Bürgermeister Weiher berichtet, dass nunmehr die neue Kindertagesstätte ihren Betrieb erfolgreich aufgenommen hat. Er berichtet weiter, dass nach Eingang fast aller Rechnungen die tatsächlichen Kosten um einige Tausend Euro geringer ausgefallen sind, als dies geplant war. Weiter spricht er allen Beteiligten, wie Planer, Handwerker usw. sein Lob für die getane Arbeit aus.

3. Haushalt 2022

Der Haushaltsentwurf der Stadt Wächtersbach ist an die einzelnen Parteien verteilt worden, mit der Bitte, den Haushalt und die vorgesehen Investitionen bezüglich der Belange für den ST Wittgenborn für 2022 – 2025 zu überprüfen. Auf Nachfrage wird vom Bürgermeister versichert, dass die für Wittgenborn identifizierten und nicht separat aufgeführten Maßnahmen in den einzelnen dafür vorgesehenen Budgettöpfen enthalten sind. Daraufhin gibt es keine weiteren Fragen. Der OV bittet um Abstimmung wer dem Haushalt zustimmt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dem Haushaltsentwurf für den Stadtteil Wittgenborn zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimme

1 Nein-Stimmen

4. Natur und Naturgewalten

4.1 Blühwiesen

OV Werthmann berichtet von den bereits rund um Wittgenborn angelegten Blühwiesen.

Es stellt sich nunmehr die Frage, wie diesbezüglich in Zukunft weiter vorgegangen werden könnte. OV Werthmann erteilt nun dem Landwirt Ralf Nagelschmidt das Wort.

Nagelschmidt berichtet davon, wie die bisherige Zusammenarbeit erfolgt ist und erklärt weiter, dass er gerne bereit ist, auch in Zukunft weiterhin mit der Stadt Wächtersbach zusammenzuarbeiten.

Bürgermeister Weiher weist darauf hin, dass es mittlerweile eine Reihe von Förderprogrammen gibt.

Ortsbeiratsmitglied Kauer plädiert dafür, die vorhandenen Blühwiesen beizubehalten und weiter auszubauen. Volker Laubenthal meldet sich hierzu zu Wort. Als Vertreter des NABU begrüßt er die Maßnahmen, bittet jedoch auch darauf zu achten, dass nicht nur Inselflächen entstehen, sondern die Flächen möglichst miteinander vernetzt sein sollten. Man sollte hierzu den Dialog mit den Landwirten suchen und weitere Blühstreifen an Wegränder und Feldränder anlegen. Ortsbeiratsmitglied Silberling-Antoni schlägt in diesem Zusammenhang vor, mal eine Begehung vorzunehmen oder eine Skizze anzufertigen, sodass man sehen kann, wo die Blühflächen liegen.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, dass man die Unterhaltung und Neuanlegung von Blühflächen beibehalten sollte. Für die Herrichtung und das Saatgut werden jedoch noch Mittel benötigt.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat für die weitere Anlegung von Blühflächen für 2022 Mittel in Höhe von 700 – 1.000 Euro bereitstellen

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, einstimmig

4.2 Feldwege

Zum Thema Schwerlasttrassen bzw. Befahrung der Feldwege erteilt der OV das Wort an den Landwirt Ralf Nagelschmidt. Herr Nagelschmidt erklärt, dass im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Felder generell versucht wird mit den landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht durch den Ort zu fahren bzw. diesen zu umfahren. Problematisch ist hierbei nur ein Weg rechts des Weges in Richtung Kartbahn. Dieser ca. 150 Meter lange Wiesenweg ist seitlich abfallend. Wenn man diesen bei Feuchtigkeit mehrfach befahren hat, wird es hier sehr glatt und rutschig. Es wäre wünschenswert, wenn man diesen Weg entsprechend befestigen würde.

4.3 Nistkästen

Die Beschaffung soll über den NABU abgewickelt werden. Der NABU-Vorsitzende Volker Laubenthal informiert, dass bereits eine Spende in Höhe von 500,-- Euro eingetroffen ist. Laubenthal berichtet weiter, dass er einen weiteren Zuschuss beim hessischen Umweltministerium beantragt hat. Hier kam kurzfristig auch eine Zusage über 1.000,-- Euro. Allerdings ist dieser Zuschuss an Konditionen gekoppelt. D.h. das Ministerium finanziert Maßnahmen maximal mit 49 %. Um den Zuschuss in voller Höhe zu bekommen, muss die Gesamtmaßnahme 2.000,-- Euro umfassen. Entsprechende Angebote zum Kauf der Nistkästen sind bereits eingeholt.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat, die noch fehlenden 500,-- Euro zu übernehmen, sodass der zugesagte Zuschuss in Anspruch genommen werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.4 Beschilderung Kulturwanderweg

Der Ortsbeirat wurde schon mehrmals von der Bevölkerung darauf hingewiesen, dass die Ausschilderung des Kulturwanderweges von Wächtersbach nach Leisenwald und zurück mittlerweile sehr schlecht ausgeschildert ist. Der Ortsbeirat regt an, hierfür neue Hinweisschilder zu beschaffen. Bürgermeister Weiher erklärt hierzu, dass die Materialbeschaffung über Oliver Goy vom Bauamt der Stadt erfolgen kann.

4.5 Starkregenschutz Ortseingang Wittgenborn

Starkregenschutz Ortseingang von Waldensberg kommend. In den letzten beiden Jahren gab es 3 x Starkregen mit einer Überflutung der Felder. Die Acker- und Wiesenflächen von Wittgenborn Richtung Waldensberg (Feldscheune), auf der linken Seite (oberhalb des Dorfweiher), können dann die Wassermassen nicht so schnell aufnehmen und es erfolgt ein unkontrolliertes Ablaufen über die Straße und den Kanal nach Wittgenborn. Der Kanal, die Straße und auch Keller sind überschwemmt worden. Eine schnelle Abhilfe ist erforderlich. Der OBR empfiehlt hier schnell zu handeln. Um kurzfristig einfache schnelle und günstige Maßnahmen zu identifizieren vereinbaren die OBR-Mitglieder am Samstag den 19.02.2022 10:00 Uhr sich am Parkplatz Feldscheune zu treffen und eine Vorortermittlung (incl. Höhendifferenzfeststellung) der möglichen schnellen Maßnahmen festzustellen. BGM Andreas Weiher schlägt vor Herrn Gladiszewski vom Bauhof mit hinzuzuziehen. Weitere Teilnehmer die sich hier gut mit einbringen können, sind gerne willkommen. Die Ergebnisse werden der Stadt mit der Empfehlung an den Magistrat der einfachen schnellen Realisierung zuzustimmen und zu beauftragen, übermittelt.

5. Sonstiges

5.1 Straße „Am Vogelherd“

Es wird angeregt an der Straße „Am Vogelherd“ zum Kindergarten eine Geschwindigkeitsbegrenzung anzubringen. Es ist schon jetzt erkennbar, dass hier zu schnell gefahren wird und damit die Kindergartenkinder gefährdet werden. Bürgermeister Weiher beauftragt das Ordnungsamt, im notwendigen Rahmen“ zu beschildern und zu überwachen.

5.2 Hundetoiletten

Es wird angeregt, weitere Hundetoiletten an den stark belauften Punkten aufzustellen. Die Notwendigkeit wird von allen Anwesenden erkannt und es wird die Aufstellung weiterer Toiletten empfohlen. Die Schwerpunkte sollen identifiziert und dann der Stadt gemeldet werden.

5.3 Parksituation Siedlungsstraße

In der Siedlungsstraße ist es aktuell kaum mehr möglich mit einem Kleinlastwagen oder Transporter zwischen den parkenden Autos durchzufahren. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Wenn die Anwohner nicht einsichtig werden (Bitte vom Ordnungsamt an die Autoabsteller) ist zu prüfen, ob ein einseitiges Halteverbot oder/und eine Einbahnstraßenregelung hier Abhilfe schaffen kann. Momentan haben Einsatz- und Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge große Probleme durch- bzw. abzufahren. Auch die entsprechende Aufstellfläche z.B. für Feuerwehrfahrzeuge ist nicht ausreichend vorhanden.

5.4 Ausbesserung Feldwege

Der Feldweg auf der Sang in Richtung Heinrichshecke weist einige Löcher auf. Aktuell könnte man diese mit einfachen Mitteln leicht wieder befestigen. Es wird angeregt zu prüfen, ob man hier Ausbesserungen vornehmen könnte.

5.5 Wölfe

Von einem Anwesenden wird auf die Problematik hingewiesen, dass zunehmend Wölfe auch in unseren Breiten gesichtet werden.

Ortsvorsteher Werthmann schließt die Sitzung um 21.17 Uhr.

(Werthmann)
Ortsvorsteher

(Eckert)
Schriftführer